

Telefonkonferenz für Medien heute 10:00 Uhr
Telefonkonferenz für Analysten heute 14:00 Uhr
Einwahlnummern siehe unten

Oerlikon in den ersten neun Monaten 2010

Erholung von Oerlikon verstärkt sich

- Bestellungseingang CHF 3,2 Mrd. (+39 Prozent gegenüber Q1-Q3 2009)
- Umsatz CHF 2,5 Mrd. (+14 Prozent gegenüber Q1-Q3 2009)
- Oerlikon Textile, Coating, Vacuum und Advanced Technologies treiben Wachstum
- Asien wichtigste Wachstumsregion
- Gegenüber der Halbjahresprognose verbesserte Aussichten für das Gesamtjahr 2010:
 - Umsatzwachstum leicht über 20 Prozent
 - Operativer Gewinn für das Gesamtjahr

Kennzahlen Oerlikon Konzern per 30. September 2010

in CHF Mrd.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Delta
Bestellungseingang	3,2	2,3	+39%
Bestellungsbestand	1,6	1,1	+45%
Umsatz	2,5	2,2	+14%

Pfäffikon SZ, 21. Oktober 2010 – Die Erholung des Oerlikon Konzerns hat sich im dritten Quartal 2010 fortgesetzt und verstärkt. Der Bestellungseingang für Q1-Q3 2010 nahm gegenüber dem Vorjahr um 39 Prozent auf CHF 3,2 Mrd. zu. Der Bestellungsbestand lag zum Stichtag bei CHF 1,6 Mrd. (30. September 2009: CHF 1,1 Mrd.). Trotz negativer Währungseinflüsse von CHF 131 Mio. (-5 Prozent) stieg der Umsatz in den ersten neun Monaten 2010 um 14 Prozent gegenüber dem Vorjahreszeitraum auf CHF 2,5 Mrd. „Unsere Massnahmen beginnen weitere Wirkung zu zeigen, so dass der größte Teil unserer Segmente überdurchschnittlich von der positiven Marktentwicklung profitiert. Die Resultate sind für die ersten neun Monate 2010 deutlich besser als erwartet“, sagt Oerlikon CEO Dr. Michael Buscher. „Da die Erholung von Oerlikon an Substanz gewonnen hat, können wir die Prognose für das Gesamtjahr anheben. Gleichzeitig ist uns bewusst, dass weiterhin anspruchsvolle operative und strategische Aufgaben vor uns liegen. Diese werden wir konsequent lösen“, so Buscher. Für das Gesamtjahr rechnet das Unternehmen jetzt mit einem Umsatzwachstum von leicht über 20 Prozent (vorher: 15 Prozent) und mit einem operativen Gewinn (EBIT vor Restrukturierung) für das Gesamtjahr (vorher: Erreichen des operativen Break-even im zweiten Halbjahr 2010).

Seite 2 Der Bestellungseingang in den ersten neun Monaten 2010 stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 39 Prozent auf 3,2 Mrd. In einer Betrachtung des Quartalsverlaufs zeigt sich, dass das Auftragsvolumen nach einer Spitze im zweiten Quartal leicht zurück gegangen ist (-6 Prozent in Q3 2010 gegenüber Q2 2010), sich aber weiterhin auf einem hohen Niveau bewegt. Das Verhältnis von Aufträgen zu Umsatz (Book-to-Bill Ratio) von 1,3 für Q1-Q3 2010 und 1,2 für Q3 2010 untermauert den anhaltenden Wachstumstrend des Oerlikon Konzerns.

An dem stärker gewordenen Umsatzwachstum des Konzerns in den ersten neun Monaten war Oerlikon Textile mit einem Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 56 Prozent auf CHF 1,1 Mrd. beteiligt. Darüber hinaus trugen die Segmente Oerlikon Coating (+28 Prozent), Vacuum (+32 Prozent) und Advanced Technologies (+73 Prozent) zur positiven Entwicklung bei. Oerlikon Solar konnte zwar im dritten Quartal seinen Umsatz auf CHF 139 Mio. verbessern, blieb jedoch im Vergleich der ersten neun Monate 2010 deutlich unter dem Vorjahresniveau. Oerlikon Drive Systems verbesserte sich erwartungsgemäss in den ersten neun Monaten 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum leicht (+5 Prozent).

Basis für das starke Umsatzwachstum ist die anhaltende Erholung der meisten Märkte, in denen Oerlikon aktiv ist, vor allem in der Textil- und Automobilindustrie, aber auch in der Prozessindustrie sowie auf dem Halbleitermarkt. Regional kamen die stärksten Impulse aus Asien. Der Umsatzanteil Asiens stieg von 31 Prozent für Q1-Q3 2009 auf 43 Prozent für Q1-Q3 2010. Das Wachstum war auch deshalb so deutlich, weil die hohen Auftragseingänge des ersten Halbjahres jetzt in zunehmendem Masse verumsatzt werden können. Aufgrund längerer Projektlaufzeiten vor allem etwa bei Oerlikon Textile und Oerlikon Drive Systems und des Wiederhochfahrens der Produktion inklusive Zulieferungen in fast allen Segmenten werden Bestellungen im Durchschnitt erst nach rund sechs Monaten umsatzwirksam.

Ausblick

Für das vierte Quartal 2010 erwartet Oerlikon die Fortsetzung der positiven Entwicklung auf Konzernstufe. Für den Bestellungseingang wird im Jahresvergleich 2009/2010 mit einer deutlichen Steigerung gerechnet, während Q4 2010 im Vergleich zu Q3 2010 bis auf Coating und Drive Systems Rückgänge aufweisen dürfte. Oerlikon Textile, Solar und Advanced Technologies rechnen mit deutlichen Umsatzzuwächsen gegenüber den

Seite 3 Vorquartalen, während Coating, Vacuum und Drive Systems einen stabilen Trend in Q4 2010 erwarten.

In Summe veranlasst die positive Entwicklung der ersten neun Monate sowie der hohe Auftragsbestand das Management, die Prognosen für das Gesamtjahr 2010 anzuheben. Für 2010 erscheint nun ein Umsatzwachstum von leicht über 20 Prozent realistisch – zum Halbjahr lautete der Ausblick rund 15 Prozent. Darüber hinaus wird auch eine Verbesserung der Ergebniskennzahlen erwartet. „Aufgrund der überwiegend positiven Marktentwicklung und unserer bisher erzielten Fortschritte gehen wir jetzt davon aus, dass wir bereits in diesem Jahr operativ einen Gewinn erzielen können“, sagt Oerlikon CEO Buscher. Zum Halbjahr 2010 wurde die Rückkehr in die operative Profitabilität für die zweite Jahreshälfte in Aussicht gestellt. Das Ziel, 2011 einen positiven Nettogewinn zu erzielen, wird bestätigt.

Entwicklungen in den Segmenten

Oerlikon Textile

In den ersten drei Quartalen 2010 steigerte Oerlikon Textile den Bestellungseingang gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 112 Prozent auf CHF 1,8 Mrd. In Q3 2010 gingen die Bestellungen gegenüber Q2 2010 zurück, liegen gegenüber dem Vorjahr aber noch immer auf einem hohen Niveau. Der Bestellungenbestand lag zum Stichtag 30. September 2010 bei CHF 1,1 Mrd. (30. September 2009: CHF 0,5 Mrd.). Der Umsatz verbesserte sich um 56 Prozent auf CHF 1,1 Mrd. Das Book-to-Bill Ratio für Q1-Q3 2010 lag bei 1,6. Die hohe Investitionsbereitschaft der Kunden zeigt sich auch in einigen bedeutenden Projekten, die Oerlikon Textile für sich gewinnen konnte – so etwa Grossaufträge für die Herstellung von Chemiefasern für über CHF 200 Mio. bzw. für Stapelfasern mit einer geplanten täglichen Verarbeitungskapazität von 300 Tonnen, was die weltweit grösste Anlage diesen Typs darstellen wird. In dieser Situation besteht die grösste Herausforderung für das Segment darin, die notwendigen operativen Restrukturierungen und Strukturanpassungen konsequent abzuschliessen sowie die erforderlichen Produktionskapazitäten und Lieferketten flexibel aufzubauen.

Motor des Wachstums war die äusserst stark gestiegene Nachfrage sowohl im Chemie- als auch Naturfasersektor, vor allem in China, Indien und der Türkei. Teilweise reichen

Seite 4 die Bestellungen bereits bis in das Jahr 2012. Entsprechend positiv verlief die Entwicklung der Business Units Oerlikon Barmag und Schlafhorst. Aber auch Oerlikon Neumag konnte durch die Wiederbelebung in den Märkten für Teppichgarn und Stapelfaser deutlich zulegen. Oerlikon Textile Components als Komponentenlieferant für den gesamten Textilmaschinenmarkt profitierte vom allgemeinen Aufschwung in der Textilmaschinenindustrie. Innerhalb des Segments verzeichnete Oerlikon Saurer insbesondere im Bereich Zwirnen und Sticken noch keine nennenswerte Erholung.

Für Q4 2010 erwartet Oerlikon Textile die Fortsetzung des positiven Trends, insbesondere dass sich der Bestellungseingang auf hohem Niveau normalisiert und der hohe Bestellungenbestand zunehmend umsatzwirksam wird.

Oerlikon Coating

Oerlikon Coating erzielte für Q1-Q3 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Umsatzwachstum von 28 Prozent auf CHF 304 Mio. und setzte damit seinen starken Erholungskurs fort. Im Quartalsvergleich Q3 2010/Q2 2010 ging der Umsatz wie erwartet aufgrund saisonaler Effekte in der Sommerzeit zurück, verbesserte sich jedoch im Jahresvergleich Q3 2010/Q3 2009 um 30 Prozent. Wesentlicher Motor dieser Entwicklung war die hohe Nachfrage aus dem Automobil- und Werkzeugsektor, vor allem im asiatischen Raum. Die frühzeitige regionale Expansion besonders nach China und der konsequente Aufbau neuer Beschichtungszentren machten sich genauso bezahlt wie die kontinuierliche Einführung neuer, zum Teil bahnbrechender Technologien wie das Anfang des Jahres lancierte neue Beschichtungssystem BALINIT ALCRONA PRO. Demzufolge wuchs das Coating Services Geschäft in Asien mit 53 Prozent am stärksten, gefolgt von Nordamerika mit 39 Prozent und Europa mit 28 Prozent (bei stabilen Wechselkursen). Für Q4 2010 erwartet Oerlikon Coating eine stabile Umsatzentwicklung.

Oerlikon Solar

Oerlikon Solar erzielte in Q1-Q3 2010 einen Bestellungseingang von CHF 92 Mio. (Vorjahreszeitraum CHF 503 Mio., -82 Prozent). Der Quartalsvergleich zeigt erste Aufträge, die Oerlikon Solar mit CHF 81 Mio. in Q3 2010 erzielen konnte. Der Bestellungenbestand betrug zum Stichtag 30. September 2010 CHF 232 Mio.

Seite 5 (30. September 2009: CHF 328 Mio.). Der Umsatz für Q1-Q3 2010 lag bei CHF 139 Mio. (Vorjahreszeitraum CHF 431 Mio., -68 Prozent), wobei Q3 2010 mit CHF 65 Mio. dazu beitrug. Technologisch wurde in Q3 2010 mit der Markteinführung der neuen Produktionslinie ThinFab ein wichtiger Meilenstein erreicht, und zwar früher und mit besseren Leistungswerten als geplant. Die neue ThinFab produziert Dünnschichtsilizium-Module mit einem stabilisierten Wirkungsgrad von 10 Prozent und 143 Watt peak (Wp) Leistung bei Kosten von EUR 0,5 / Wp. Oerlikon Solar übernimmt somit die Kostenführerschaft im Dünnschichtsilizium-Markt. Zudem stellte Oerlikon Solar einen Weltrekord mit einer neuen Laborzelle auf, die einen Wirkungsgrad von 11,9 Prozent aufweist. Damit unterstreicht das Segment die Potenziale, die die Dünnschichtsilizium-Technologie langfristig aufweist. Es ist jetzt von ausschlaggebender Bedeutung, mit der zurückgewonnenen Wettbewerbsfähigkeit von Oerlikon Solar neue, marktprägende Kunden zu gewinnen. Neben der Akquisition neuer Aufträge steht in Q4 2010 weiterhin das Abarbeiten der bestehenden Aufträge im Fokus. Dies dürfte zu einem Anstieg des Umsatzes im Vergleich zu den Vorquartalen führen, wenn gleich noch immer auf einem unbefriedigenden Niveau.

Oerlikon Vacuum

Oerlikon Vacuum erreichte in Q1-Q3 2010 eine Steigerung des Bestellungseingangs gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 41 Prozent auf CHF 332 Mio. Der Vergleich von Q3 2010 zum Vorquartal zeigt einen Rückgang der Bestellungen um 7 Prozent. Der Bestellsbestand betrug zum Stichtag 30. September 2010 CHF 94 Mio. (30. September 2009: CHF 78 Mio.). Der Umsatz wuchs um 32 Prozent auf CHF 298 Mio. Die Entwicklung war getrieben von Asien. Auch Nordamerika setzte die Erholung fort, während Europa nur mässig wachsen konnte. In den einzelnen Anwendungsgebieten zogen Prozessindustrie-, Beschichtungs-, Solar- und Halbleiter-Applikationen am stärksten an. Vakuumsysteme für Forschung und Entwicklung sowie Analytics verharrten auf niedrigem Niveau, teilweise aufgrund angespannter Haushalte öffentlich betriebener Forschungseinrichtungen. Für Q4 2010 erwartet das Segment für den Bestellungseingang eine rückläufige Entwicklung bei einem stabilen Umsatz.

Seite 6 **Oerlikon Drive Systems**

Das Segment Oerlikon Drive Systems steigerte den Bestellungseingang in Q1-Q3 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 40 Prozent auf CHF 578 Mio. Im Vergleich zu Q2 2010 gingen die Bestellungen in Q3 2010 um 12 Prozent zurück. Im Jahresvergleich der Quartale stiegen die Bestellungen in Q3 2010 um 37 Prozent. Der Bestellungsbestand betrug zum Stichtag 30. September 2010 CHF 121 Mio. (30. September 2009: CHF 84 Mio.). Der Umsatz des Segments für Q1-Q3 2010 stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum erwartungsgemäss leicht um 5 Prozent auf CHF 541 Mio. Damit haben sich die Märkte für Oerlikon Drive Systems zwar stabilisiert, eine substantielle Erholung hat aber bislang noch nicht eingesetzt. Der Anstieg des Bestellungseingangs resultiert vor allem aus Offhighway-Anwendungen (Tagebau und Energie), wobei wichtige Impulse aus den Wachstumsmärkten Indien, China, Brasilien und der Türkei kamen. Für Q4 2010 erwartet Oerlikon Drive Systems eine stabile Entwicklung für den Bestellungseingang und Umsatz.

Oerlikon Advanced Technologies

Das Segment Oerlikon Advanced Technologies setzte seinen Erholungskurs fort. Der Bestellungseingang für Q1-Q3 2010 stieg um 76 Prozent auf CHF 102 Mio., wobei der Bestellungseingang zwischen Q2 2010 und Q3 2010 stabil blieb. Der Bestellungsbestand erreichte zum Stichtag 30. September 2010 CHF 48 Mio. (30. September 2009: CHF 29 Mio.). Der Umsatz wuchs in Q1-Q3 2010 gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 73 Prozent auf CHF 83 Mio., wobei auch Q3 2010 deutlich stärker war als die Vorquartale. Oerlikon Advanced Technologies war damit in der Lage, die Erholung des Halbleitermarktes und den anhaltenden Aufwärtstrend für optische Speichermedien für sich zu nutzen. Für Q4 2010 erwartet das Segment ein weiterhin robustes Umsatzwachstum bei einem zurückgehenden Bestellungseingang in Übereinstimmung mit der grundlegenden Entwicklung des Halbleiter- und Blue-ray-Disc-Markts.

Die vorliegende Medienmitteilung enthält Informationen, die auf dem heutigen Kenntnisstand beruhen. Unvorhersehbare Risiken und Einflüsse können unter Umständen Abweichungen von den gemachten Ausführungen bewirken. Aufgrund von Rundungsdifferenzen kann es zu Unterschieden in den ausgewiesenen Werten kommen.

Kennzahlen per 30.09.2010

Oerlikon-Gruppe (fortgeführte Aktivitäten)

in CHF Mrd.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Veränderung
Bestellungseingang	3,2	2,3	+39%
Bestellungsbestand	1,6	1,1	+45%
Umsatz	2,5	2,2	+14%

Oerlikon Textile

in CHF Mio.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Veränderung
Bestellungseingang	1 787	845	+112%
Bestellungsbestand	1 088	540	+101%
Umsatz	1 111	712	+56%

Oerlikon Coating

in CHF Mio.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Veränderung
Bestellungseingang	304	237	+28%
Bestellungsbestand	-	-	-
Umsatz	304	237	+28%

Oerlikon Solar

in CHF Mio.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Veränderung
Bestellungseingang	92	503	-82%
Bestellungsbestand	232	328	-29%
Umsatz	139	431	-68%

Oerlikon Vacuum

in CHF Mio.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Veränderung
Bestellungseingang	332	235	+41%
Bestellungsbestand	94	78	+21%
Umsatz	298	225	+32%

Oerlikon Drive Systems

in CHF Mio.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Veränderung
Bestellungseingang	578	412	+40%
Bestellungsbestand	121	84	+44%
Umsatz	541	514	+5%

Oerlikon Advanced Technologies

in CHF Mio.	Q1-Q3 2010	Q1-Q3 2009	Veränderung
Bestellungseingang	102	58	+76%
Bestellungsbestand	48	29	+66%
Umsatz	83	48	+73%

Seite 8 Weitere Informationen erhalten Sie über:

Burkhard Böndel

Head of Group Communications & Investor Relations

Telefon +41 58 360 96 02

Fax +41 58 360 91 93

pr@oerlikon.com

www.oerlikon.com

Über Oerlikon

Oerlikon (SIX: OERL) zählt weltweit zu den führenden Hightech-Industriekonzernen mit einem Fokus auf Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen steht für innovative Industrielösungen und Spitzentechnologien für Textilmaschinen, Dünnfilm-Beschichtungen, Antriebe, Vakuum- und Solarsysteme sowie Advanced Nanotechnology. Als Unternehmen mit schweizerischem Ursprung und einer über 150-jährigen Tradition ist Oerlikon mit rund 16 000 Mitarbeitern an 157 Standorten in 36 Ländern und einem Umsatz von CHF 2,9 Mrd. 2009 ein Global Player. Das Unternehmen investiert jährlich über CHF 200 Mio. in Forschung und Entwicklung. Mehr als 1 200 Spezialisten entwerfen Produkte und Services von morgen. Das Unternehmen ist in den jeweiligen, globalen Märkten an erster oder zweiter Position.

Telefonkonferenz für Medien: heute 10:00 Uhr CET

Einwahlnummer:	+41 (0)44 800 9674	Schweiz
	+49 (0)69 2222 7111	Deutschland
	+1 718 354 1358	USA
	+44 (0)20 7138 0828	UK
Bestätigungscode:	4625748	

Telefonkonferenz für Analysten: heute 14:00 Uhr CET

Einwahlnummern:	+41 (0)44 800 9674	Schweiz
	+49 (0)69 2222 7111	Deutschland
	+1 718 354 1358	USA
	+44 (0)20 7138 0827	UK
Bestätigungscode:	6394257	

Teilnehmer wählen sich bitte 10 Minuten vor Konferenzbeginn bei oben genannter Nummer ein.

Sollte Ihnen eine Teilnahme nicht möglich sein, so können Sie sich im Anschluss die Aufzeichnung im Internet anhören unter www.oerlikon.com